

Datum: 05.01.2024

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Justizariat

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	20.11.2023	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	17.01.2024	nicht öffentlich				
Ältestenrat	22.01.2024	nicht öffentlich				
Stadtrat	30.01.2024	öffentlich				

Inhalt: Konzessionsvertrag Sternquell

Grundlage: Art. 28 Absatz 2 GG

Beraten und abgestimmt: Justizariat

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:

Verantwortlich für Durchführung: Büro OB

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Abschluss des im Entwurf anliegenden Konzessionsvertrages mit der Sternquell-Brauerei GmbH.

Sachverhalt:

Die Sternquell-Brauerei GmbH ist eine überregional bekannte Herstellerin von alkoholfreien und alkoholhaltigen Bieren und Biermischgetränken, die vor allem im Vogtland aktiv ist. Die regionale Verwurzelung und die Verbundenheit mit der Stadt Plauen, sowie ein nachhaltiges Angebot von Getränken bei städtischen Veranstaltungen oder Veranstaltungen im öffentlichen Raum, sollen durch einen Konzessionsvertrag gestärkt werden.

Der Vertrag gewährt der Konzessionsnehmerin das exklusive Recht, mit Anbietern von Getränken bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum, einen Lieferungsvertrag abzuschließen. Durch den Bezug von hier hergestellten Bieren oder Biermischgetränken werden kurze Wege garantiert. Die Stadt Plauen als Kommune mit ausgezeichnetem Energiemanagement ist bestrebt, auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dabei wird es für zielführend erachtet, wenn bei der Erbringung von Leistungen für Veranstaltungen im öffentlichen Raum regionale Unternehmen zum Einsatz kommen.

Außerdem dient der Vertrag der Förderung der hier ansässigen Wirtschaft und damit der Sicherung von Arbeitsplätzen in der Stadt Plauen. Der Ausschank lokaler Getränke erhöht zudem die Wahrnehmung von Veranstaltungen als heimatverbunden.

Sollten Anbieter aufgrund besonderer Einzelfallkonstellationen berechnigte Interessen gegen einen Liefervertrag geltend machen können, sieht der Vertrag Ausnahmemöglichkeiten vor.

Da vorliegend kein Beschaffungsvorgang für die öffentliche Hand anzunehmen ist, kann der Konzessionsvertrag vergabefrei erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger		
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit					
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit					